

Seit Jahrzehnten in Gießen verankert

Jahresempfang des AMC – Gesellschaftliches Engagement hervorgehoben – Volksbankchef Hanker hält Vortrag

GIESSEN (kg). Der 22. Jahresempfang des Auto- und Motorradclubs Gießen (AMC) fand in der Autogalerie Mittelhessen statt. 127 Gäste begrüßte der Vorsitzende Gerhard Becker. Am 19. Juli 1949 war der Verein wiedergegründet worden, nachdem er in „Deutschlands dunkelster Zeit“ verboten war. Unter den Gästen des Abends

war auch das Wiedergründungs- und Ehrenmitglied Georg Bellof. Gerhard Becker erklärte stolz: „Der AMC hat in diesen 64 Jahren einen festen Platz in der Geschichte der sportlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen, besonders in der Stadt Gießen und weit über ihre Grenzen hinaus.“



Peter Hanker

Hausherr und Gastgeber Volker Hain stellte sich und sein Autohaus, die Autogalerie Mittelhessen, vor. Landrätin Anita Schneider lobte das große gesellschaftliche Engagement und die gute Jugendarbeit des AMC. Grüße der Stadt überbrachte Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz. Als

„einen Vortrag, der in die Zeit passt“, bezeichnete Becker die Ausführungen des Vorstandssprechers der Volksbank Mittelhessen, Dr. Peter Hanker. Er widmete seine kurzweiligen Darstellungen dem Thema „Gold, Aktien, Euro – wo ist unser Geld noch sicher?“ Nach einem kurzen Schlenker zur Formel 1 erklärte er, dass Regeln wie im Motorsport auch für den Finanzbereich gelten. „In Europa gibt man zu viel Geld aus und nimmt zu wenig ein.“ Hanker warnte: „Vorsicht, die Krise ist noch nicht überstanden.“ Er sieht keine Inflationsgefahr, das Risiko dafür sei sehr gering. Der Bankvorstand teilt die Ansicht von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble: „Aus dem Euro gibt es keinen Weg zurück.“ Der Euro sei eine Erfolgsgeschichte und für Deutschland sehr wichtig. Die Rückkehr zur Mark wäre Gift fürs Land.

Acht Fahrer des AMC fuhren in der vergangenen Saison die nötige Anzahl von Veranstaltungen und bewarben sich um die Clubmeisterschaft. Sportleiter Gert Hildebrandt berichtete von den sportlichen Erfolgen. Auf dem achten Platz landete Björn Sell, der bei zehn Automobilslalom-Veranstaltungen im Rahmen des Mittelhessen-Cups an den Start ging. Platz 7 erreichte



Sportleiter Gert Hildebrandt (hinten, 2. v.l.) ehrte die erfolgreichen Sportler. Fotos: kg

Patrick Schlosser, ebenfalls ein Slalomfahrer. Die einzige Dame im Feld, Sina Hildebrandt, kam auf Platz 6. Sie assistierte als Beifahrerin bei ihrem Bruder unter anderem bei Rallyeveranstaltungen der ADAC Rallye Masters und der Deutschen Rallyeserie. Platz 5 belegte der Clubmeister von 2011, Nils Hildebrandt, der noch einen Automobilslalom mit in die Wertung brachte. An Stefan Bodin ging Platz 4. Florian Bodin bestritt 37 Veranstaltungen für den AMC, da er neben den Läufen im eigenen Fahrzeug auch noch im ADAC Youngs-

ter am Start war, wo er Platz 2 erreichte. Jens Schuchmann, Copilot, fuhr bis auf eine Veranstaltung die gleichen Veranstaltungen wie der Clubmeister mit. Nur beim Rallyesprint Lahn musste er auf den Start verzichten. Benjamin Krusch ist Clubmeister des AMC Gießen. Er war bei 15 Veranstaltungen für den Verein am Start. Für Krusch und seinen Co-Piloten gibt es eine neue sportliche Herausforderung: Sie starten in dem neu geschaffenen ADAC Opel Rallye Cup. Am Schluss kündigte Gerhard Becker die Sängerin Ingi Fett an.